

Festvortrag der Gastprofessur der Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.-Stiftung

Am Mittwoch, dem 15. Mai 2013, fand an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg die Gastprofessur der Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.-Stiftung in einem feierlichen Festvortrag ihren Höhepunkt. In diesem Semester übernahm Professor François Bœspflug, Dominikaner und seit 1990 Professor für Religionsgeschichte an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Straßburg, die Vortragsreihe. Er führte im Rahmen von sechs Vorlesungen durch die Thematik „Der Gott der Maler und Bildhauer“, bei denen auch der Regensburger Bischof, Dr. Rudolf Voderholzer, zugleich Direktor des Instituts Papst Benedikt XVI., mehrfach persönlich zugegen war.

Der Festvortrag fand im Hörsaal 24 des Vielberth-Gebäudes statt. In einigen einleitenden Worten wies Professor Christoph Dohmen, in Vertretung des erkrankten Dekans, Professor Nicklas, auf die jahrelange und fächerübergreifende Forschungsarbeit François Bœspflugs zu Fragen der Bildtheologie hin. Dieser setzte sich in seinem Vortrag mit der thematischen Frage auseinander: „Eine Verkündigung durch Bilder in der heutigen Welt?“ Dabei zeigte François Bœspflug, dass Bilder die Verkündigung in Wort und Beispiel zwar nicht ersetzen, jedoch unterstützen können. In seinem dreigeteilten Vortrag begründete er, ausgehend von einem Abriss der Tradition, beginnend beim lateinischen Literaten Horaz bis hin zum Namensgeber der Gastprofessur, Joseph Ratzinger, Grenzen und Möglichkeiten von Bildern für die Verkündigung. So seien sie zwar nicht apostolischen Ursprungs und könnten auch für andere Inhalte und Botschaften als das Evangelium stehen. Jedoch weiteten sie die Blicke ihrer Betrachter, böten diesen Zeichen, ritzen sich in deren Gedächtnisse ein und besäßen, obgleich zunächst schweigsam, die ihnen eigene Eloquenz. Darin könnten sie, so François Bœspflug, einer Verkündigung in Wort und Beispiel zur Hilfe kommen.

Im Anschluss an diesen Vortrag ordnete Pater Dr. Stephan Horn, Sprecher des Schülerkreises Joseph Ratzingers und zugleich dessen letzter Assistent in Regensburg, die Forschung François Bœspflugs honorierend in das Werk und Wirken Joseph Ratzingers ein.

Die Veranstaltung schloss mit einem geselligen Empfang, den die Joseph Ratzinger/Papst Benedikt XVI.-Stiftung ausrichtete.

Alexander Merkl